



Deutsche Triathlon-Meisterschaften über die Sprintdistanz

St. Wendel/Darmstadt. Im und um das Naturschwimmbad "Woog" in Darmstadt wurden die ersten Deutschen Meisterschaften im Triathlon für die Saison 2014 über die Sprintdistanz ausgetragen

Die Starts vom Steg sind immer wieder spektakulär:



War hier vor einem Jahr noch Weltuntergang angesagt, was das Wetter anging, brannte in diesem Jahr die Sonne mit aller Macht vom Himmel und der "Woog" war so warm, dass ein Neoprenverbot für das Schwimmen ausgesprochen wurde.

Für St. Wendel waren Torsten Kunkel und Daniel Schallmo am Start und vom Neoverbot gar nicht begeistert. Die Altersklassen waren zu Gruppen von ca. 150 Athleten zusammengefasst, die im 15 Minuten-Abstand vom Steg in das Naturschwimmbad geschickt wurden.

Nach 750 Meter schwimmen musste über eine kleine Brücke zum Rad gelaufen werden. Dann hieß es 20,5 Kilometer verteilt auf zwei Runden auf der abgesperrten B 26 Rad zu fahren, nur um schnellst möglichst in der Wechselzone die Laufschuhe an zu ziehen und fünf Kilometer verteilt auf drei Runden durch den nahe gelegenen Park zu laufen.

Für Kunkel, der erst vor drei Jahren mit Triathlon begonnen hatte, waren es die ersten Deutschen Meisterschaften. Er schlug sich gut und belegte mit 1:18:53 Stunden Platz 35 in seiner Altersklasse. Schallmo, der ein Jahr zuvor an gleicher Stelle Deutscher Vizemeister geworden war, belegte dieses Mal nur den fünften Platz in 1:10:27 Stunden. Dabei war der Abstand von 23 Sekunden zu Platz drei nur ein kleiner Trost.